

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Paraffinöl perliquidum

Stoffname: Weißes Mineralöl (Erdöl)
 REACH Registrierungsnummer: 01-2119487078-27-XXXX
 CAS-Nr.: 8042-47-5
 EG-Nr.: 232-455-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Industrielle Verwendungen, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten), Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Joqora GmbH
 Straße: Im Feldgarten 11
 Ort: D-56379 Scheidt
 Telefon: 0800-0565672
 E-Mail: info@joqora.de
 Internet: www.joqora.de
 Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer: 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de
 Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Weißes Mineralöl (Erdöl)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 2 von 14

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von $< 20,5 \text{ mm}^2/\text{S}$ bei $40 \text{ }^\circ\text{C}$ als Gefahrstoff eingestuft.

2.3. Sonstige Gefahren

- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Aerosolbildung vermeiden., brennbarer Stoff
- Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
- Endokrines Störpotential: nicht gelistet

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Kohlenwasserstoffe, aliphatisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)			100 %
	232-455-8		01-2119487078-27-XXXX	
	Asp. Tox. 1; H304			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
8042-47-5	232-455-8	Weißes Mineralöl (Erdöl)	100 %
	inhalativ: LC50 = (> 5) mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = (> 5) mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg		

Weitere Angaben

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 3 von 14

Hautkontakt: Dermatitis, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

brennbarer Stoff, Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Aldehyde, Kohlenstoffoxide, Rauch. Gefährliche Zersetzungsprodukte wegen unvollständiger Verbrennung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 4 von 14

nicht einatmen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandklasse: B (DIN EN2)

Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Kunststoffbehälter aus HDPE, Stahl

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: PVC (Polyvinylchlorid)

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Trocken aufbewahren.

Bei Temperaturen zwischen 0°C und 50°C aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe auch Abschnitt 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)		5 A		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	220 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	160 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	92 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	35 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	40 mg/kg KG/d

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 5 von 14



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial

PVC (Polyvinylchlorid), NBR (Nitrilkautschuk) ($\geq 0,38$ mm), Durchdringungszeit ≥ 480 min.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	geruchlos	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-12 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	301 - 499 °C	
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	0,9 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	10 Vol.-%	
Flammpunkt:	> 170 °C	DIN ISO 2592
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)	ca. 15 mm ² /s	DIN 51562
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	> 3,5 log Pow	
n-Oktanol/Wasser:		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	< 0,13 hPa	
Dichte (bei 15 °C):	0,85 g/cm ³	DIN 51757

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 6 von 14

Relative Dampfdichte:

> 2 Luft =1, 101 kPa

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

-6 °C ISO 3016

Weitere Angaben

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Aldehyde, Kohlenstoffoxide, Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Echa	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Echa	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 (> 5) mg/l	Ratte	Echa	
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 (> 5) mg/l	Ratte		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 7 von 14

Reiz- und Ätzwirkung

Akute Hautreizung/Ätzwirkung Kaninchen: nicht reizend.
Akute Augenreizung/Ätzwirkung Kaninchen: leicht reizend, reversibel.

Sensibilisierende Wirkungen

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 - 10000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC > 100 mg/l	4 d	Fisch		
	Algentoxizität	NOEC > 100 mg/l	3 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien		
	Crustaceatoxizität	NOEC > 100 mg/l	2 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 8 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)			
	Biologischer Abbau, OECD 301B, Belebtschlamm	60 %	28	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	31 %	28	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt nicht auszuschließen. Besitzt ein Potential zur Bioakkumulation, jedoch können Metabolismus oder physikalische Eigenschaften die Biokonzentration reduzieren oder die biologische Verfügbarkeit begrenzen.

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert am Boden. Der Stoff ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.
Keine Information verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

130205 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 9 von 14

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 100 % (850 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (850 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 100,00 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 434

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 10 von 14

Zusätzliche Hinweise

Registrierstatus
Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:
Kanadisches Inventar
TSCA
Europäisches Inventar
AICS
IECS
Japanisches Inventar
Koreanisches Inventar
NZIoC
PICCS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,11,12,13,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 11 von 14

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Lieferant : 88066

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 12 von 14

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Reinigungsmittel	-	21	3, 4, 9a, 24, 35, 38	-	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
2	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Düngemittel	-	21	12, 17	-	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
3	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Schmiermittel	-	21	1, 24, 31	-	9a	-	-	Paraffinöl p
4	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Schmierung unter Hochleistungsbedingunge n bei der Metallbearbeitung	-	21	1, 24, 31	-	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
5	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Andere	-	21	28, 39	-	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
6	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher), Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner	-	21	1, 2, 4, 9a, 9b, 9c, 15, 18, 23, 24, 31, 34	-	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
7	Industrielle Verwendungen, Herstellung des Stoffs	-	3, 8, 9	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 15	1, 4	-	-	Paraffinöl p
8	Industrielle Verwendung von Metallbehandlungsmitteln	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17	4	-	-	Paraffinöl p
9	Gewerbliche Verwendungen, Metallbearbeitungsöle	-	22	-	1, 2, 3, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
10	Industrielle Verwendungen, Bindemittel	-	3	-	1, 2, 3, 4, 7, 8b, 9, 10, 13, 14	4	-	-	Paraffinöl p
11	Gewerbliche Verwendungen, Bindemittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 6, 8a, 8b, 10, 11, 14	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
12	Gewerbliche Verwendungen, Düngemittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 11, 13	1, 4, 8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
13	Industrielle Verwendungen, Gummiprodukte	-	3, 10, 11	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 15, 21	1, 4, 6d	-	-	Paraffinöl p
14	Industrielle Verwendungen, Polymerzubereitungen und -verbindungen	-	10	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 21	4	-	-	Paraffinöl p

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 13 von 14

15	Industrielle Verwendungen, Zwischenprodukt (Vorläufer)	-	3, 8, 10	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 15	6a	-	-	Paraffinöl p
16	Industrielle Verwendungen, Schmiermittel	-	3	-	1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17, 18	4, 7	-	-	Paraffinöl p
17	Gewerbliche Verwendungen, Schmiermittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20	9a, 9b	-	-	Paraffinöl p
18	Gewerbliche Verwendungen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
19	Industrielle Verwendungen, Laborchemikalien	-	3	-	10, 15	2, 4	-	-	Paraffinöl p
20	Gewerbliche Verwendungen, Laborchemikalien	-	22	-	10, 15	8a	-	-	Paraffinöl p
21	Industrielle Verwendung von Wasserbehandlungsprodukten	-	10	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 13	3, 4	-	-	Paraffinöl p
22	Gewerbliche Verwendungen, Wasserbehandlungskemikalien	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 13	8f	-	-	Paraffinöl p
23	Gewerbliche Verwendungen, Sprengstoffe	-	22	-	1, 3, 5, 8a, 8b	8e	-	-	Paraffinöl p
24	Industrielle Verwendungen, Verteilung	-	3	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 15	1, 2, 3, 4, 5, 6a, 6b, 6c, 6d, 7	-	-	Paraffinöl p
25	Industrielle Verwendungen, Spezialbehandlung	-	3	-	1, 2, 3, 8a, 8b, 9	7	-	-	Paraffinöl p
26	Gewerbliche Verwendungen, Spezialbehandlung	-	22	-	1, 2, 3, 8a, 8b, 20	9a, 9b	-	-	Paraffinöl p
27	Industrielle Verwendungen, Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)	-	3, 10	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15	2	-	-	Paraffinöl p
28	Industrielle Verwendungen, Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 10, 13, 15	4	-	-	Paraffinöl p
29	Gewerbliche Verwendungen, Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner	-	22	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 10, 11, 13, 15, 19	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
30	Industrielle Verwendungen, Reinigungsmittel	-	3	-	1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 10, 13	4	-	-	Paraffinöl p

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Paraffinöl perliquidum

Überarbeitet am: 22.12.2021

Materialnummer: 2390800

Seite 14 von 14

31	Gewerbliche Verwendungen, Reinigungsmittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13	8a, 8d	-	-	Paraffinöl p
----	--	---	----	---	--------------------------------------	--------	---	---	--------------

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien